

Akasha Evolution

Kryon durch Lee Carroll in Wilmington, North Carolina am 10.3. 2018

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Susanne Finsterle

Seid gegrüsst ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Schon oft wurde erwähnt, dass unsichtbare Wesen hier sind, die euch kennen...und ich meine wirklich hier im Raum. Und wenn ihr dies später hört, dann bedeutet dieses ‚hier‘ auch hier für euch. Dies ist ein heiliger Raum, den ihr gewählt habt, um zuzuhören. Und wenn ihr weiterhin zuhört, sind alle Energien, die im Moment in diesem Raum sind, auch für euch da. Jeder Mensch wird respektiert und geehrt, und es gibt hier eine Entourage, die nicht nur mich begleitet, sondern durch all die verschiedenen Seelen-Energien im Raum entwickelt wurde und hierherkommt, um zuzuschauen, um zu ehren und manchmal auf eurem Schoss zu sitzen scheint und eure Nase stuppst, nur um zu sagen: „Wir sind hier, wir sind hier, wir sind hier.“ Schon vor Jahren habe ich euch gesagt, dass ihr nie allein seid und wir meinen das wirklich so. Denn es ist unmöglich aufgrund des spirituellen Systems, des Systems von Gott, wenn ihr so wollt. Ihr kommt an einen Ort auf diesem Planeten und schlussendlich realisiert und versteht ihr, dass ihr erstens Teil des Systems seid und zweitens dass ihr euch hier nur vorübergehend aufhält. Ihr erkennt eure Seelen-Reise und dass ihr nur vorübergehend hier seid bis zur nächsten Reise, zum nächsten Leben, mit der gleichen Seele. Und so blicken wir auf einige Alten unter euch und empfinden dabei so viel Ehre, dass ihr es geschafft habt, dass ihr gekommen seid und hier seid.

Die Bedeutung der Akasha

Wir möchten die Lehre von letzter Woche erweitern. Wenn ihr davon keine Ahnung habt, macht das nichts, denn wir beginnen immer mit dieser Annahme, um auch diejenigen miteinzubeziehen, die vielleicht nur eine der beiden Botschaften hören. Letzte Woche führten wir euch in das Aufklärungs-Konzept ein von dem, was wir eure Akasha nennen. Lasst mich noch einmal die Bedeutung von ‚Akasha‘ definieren, und wir tun dies mit sehr grosser Ehre und Respekt. In eurem Inneren gibt es gerade jetzt eine aktive Aufzeichnung von allem, was ihr je auf diesem Planeten gemacht habt. Und diese Aufzeichnung gelangt schlussendlich in eure DNA. Während ihr reinkarniert, ist das letzte Leben bereits miteingeschlossen. Alles, was ihr je erfahren habt, ist dort. Und wie wir schon früher lehrten, ist es keine lineare Repräsentation, wie ihr das in einem Buch bekommt. In der Akasha-Aufzeichnung geht es nicht um die Aktivitäten eines Menschen, sondern um die Energien. Wie war das Leben für euch? Hattet ihr kurze oder lange Lebenszeiten? Wart ihr an verschiedenen Orten auf dem Planeten? Wart ihr in verschiedenen Kulturen, mit verschiedenen Gesichtern, Sprachen, Nahrungsmitteln? Wie war es für euch, in Kriegen zu sein...ein Krieger zu sein und andere zu töten oder auf dem Schlachtfeld zu sein und getötet zu werden? Alle von euch haben das erlebt, alle. Wie war es für euch, zu ertrinken – so viele von euch haben das erfahren. Wie war es, Kinder zu verlieren? Ihr sagt, dass das schrecklich sein muss – ja, das war es und ist es immer noch. Doch wie ist es, wenn ihr auf einen Planeten kommt, wo nur jedes zweite

Kind überlebt und ihr dem Baby nicht einmal einen Namen gebt, bis es drei Monate alt ist? Wie ist es, wenn ihr am Morgen aufwacht und realisiert, dass ihr als alte Seele Informationen in euch habt, die der allgemein bekannten Lehre über Gott widersprechen? Verstummt ihr dann oder nicht? Wie ist es, in einem Dorf von allen ausgestossen zu werden und alleine leben zu müssen...und dabei nur am Leben gelassen zu werden, weil ihr die Magie oder Intuition besitzt, um die Leute am Leben zu erhalten und zu heilen, vielleicht mit ein paar Zaubertränken oder Informationen von Gaia und der Erde. Das ist euer Leben, zu euch spreche ich, alte Seelen. Wie ist es für mich, euch zu sagen, dass ihr in Zivilisationen gelebt habt, von denen ihr keine Ahnung habt?

Doch eure Akasha enthält all dies. Und all diese Informationen in diesem multidimensionalen Speicherraum in jedem von euch sind voll bedeutungsvoller Energien. „Was für eine Art von Energien sind das?“ Nun, es sind erinnerte Dinge, doch es gibt einen sehr grossen Unterschied in der Bedeutung von aufgezeichneten Akasha Reaktionen von vor zehn Jahren gegenüber jenen von heute. Das verändert sich. In einer älteren Energie kommt die Akasha-Aufzeichnung hervor und gibt euch Erinnerungs-Informationen, die manchmal schwierig sind. „Warum ist das so? Kryon, warum ist die Akasha für einige von uns so verwirrend, dass wir Medien brauchen, die uns helfen, gewisse Dinge in unserer Erinnerung loszulassen? Denn sie lassen uns nachts nicht schlafen und es ist schwierig, damit zu arbeiten. Warum ist das so, was für ein System ist das?“ Die Antwort ist folgende: Es ist ein System der freien Wahl. So wie das Bewusstsein des Menschen ist, so verhält sich auch die Akasha-Erinnerung. Ihr erinnert euch an dramatische Dinge, an Dinge, die euch nachts aufschrecken und an die ihr euch nicht erinnern wollt, oder da sind Gefühle, die ihr nicht erklären könnt. So ist es immer gewesen – bis heute.

Letzte Woche gaben wir euch Informationen und Übungen, um euch an eure Macht über euren eigenen Körper zu erinnern und dass es in der jetzigen Energie angebracht ist, die Akasha neu auszurichten. Ihr sollt mit euren eigenen Worten verlangen, dass die Akasha mit den negativen und dramatischen Erinnerungen aufhören soll und stattdessen beginnen soll, Schönheit und gute Zeiten zu erinnern - wie es sich zum Beispiel für jeden von euch als Frau anfühlte, ein Kind zu gebären, oder für jeden von euch als Mann, die Geburt mitzuerleben...der Stolz, die Freude, die überwältigende Schönheit, das Wohlwollen....all dies ist vorhanden. Ihr befiehlt der Akasha, das alt-energetische Programm zu stoppen, welches das Tonband abspielt, und euch stattdessen schöne Erinnerungen zu geben. Das verändert diese noch vorhandenen Rest-Transporte im Hintergrund, wie wir euch schon früher gesagt haben. Nun, wohin geht es von da an?

Es mag vielleicht so scheinen, als ob wir herumspringen, doch ich werde euch sagen, was mit der Akasha geschehen ist und was aus ihr geworden ist. Nun, die Akasha hat sich nie verändert, doch die Menschen haben die Regeln neu geschrieben und ich werde euch darüber erzählen, sodass ihr diese Datensammlung in euch ein wenig besser versteht. Doch zuerst müssen wir ein Update machen. Es gibt Zuhörer, die letzte Woche dabei waren und Zuhörer, die zum ersten Mal dabei sind – Tausende werden daran teilnehmen. Einige werde etwas spüren, andere nicht, denn das Timing ist alles. Ihr seid einzigartig auf diesem Planeten und wir werden nie eine Botschaft über eine einzige esoterische Pille geben, die für alle dieselbe Wirkung hat. Einige von euch müssen daran arbeiten und es vielleicht mehrere Male wiederholen, obwohl ich euch sagen kann, dass es der Körper beim ersten Mal hört und daran zu arbeiten beginnt, auch wenn ihr das nicht glaubt.

Träume

Hier kommt nun ein Update: Einige von euch werden plötzlich interessante Träume haben, die euch in unangenehme Umstände zurückführen, zum Beispiel in eine Zeit, wo ihr verraten wurdet oder in einer unangenehmen Arbeitssituation steckt. Im Traum erlebt ihr das nochmals und am Morgen wacht ihr auf und sagt: „Das hab ich mir nun wirklich nicht gewünscht. Jetzt hab ich für den Rest des Tages einen ‚fahlen Geschmack im Mund‘, denn dieser Traum war so real. Ich muss wirklich nicht zurückgehen und all dies nochmals fühlen.“ Oh doch, das musstet ihr, denn dies war eure Auflösung und euer Abschluss. Ihr musstet zurückgehen und diesen Dingen ins Gesicht sehen. Manchmal gibt es Ereignisse, die ihr nie anschauen wolltet und es auch bis jetzt nicht gemacht habt. Dies ist die Akasha-Aufzeichnung für dieses Leben in ihrer Höchstform. Ihr geht zurück und betrachtet aus der Akasha noch einmal Dinge, die ihr erlebt habt – ein Ertrinken, einen Tod oder eine Zeit auf einem Schlachtfeld, wo ihr jemanden getötet habt. All dies steckte über Zeitalter hinweg in euch und dann plötzlich kommt der Traum und ihr fühlt euch schrecklich: „Ich habe jemanden getötet und fühlte es. Es ist das Schlimmste, was mir je passiert ist, ich könnte so etwas nie tun, aber ich habe es getan, das spürte ich genau.“ Oder: „Ich wurde getötet. Ich bin ertrunken...“ was auch immer. Und ihr fragt: „Was soll an solchen Träumen angemessen sein?“ Ich sage es euch: Es ist ein Abschluss und bedeutet, dass es vorbei ist. Und wenn ihr einen solchen Traum hattet, dann gratuliere ich euch – es funktioniert. Seht ihr, wie es funktioniert? Ihr musstet dorthin zurück, weil ihr euch dem bis jetzt nicht stellen wolltet. Auch wenn es nur ein Traum ist, ihr müsst für einen Moment in diese unangenehme Situation gehen, und es verletzt euch nicht. Aber in diesen Momenten arbeitet die Akasha mit euch und sagt: Damit ihr das loslassen könnt, müsst ihr es anschauen. Und das tut ihr, viele von euch tun dies. Und in diesem Moment des Betrachtens geschieht vollkommene Klärung – es wird nicht zurückkommen. Das ist die Macht, die ihr heute habt und worüber wir letzte Woche gesprochen haben.

Das multidimensionale Buch der Erinnerungen

Ich möchte über die Akasha sprechen, denn sie ist wunderschön. Was für ein System! Es ist ein System der Erinnerungen. Könnt ihr euch vorstellen, ein Akasha-Buch zu öffnen, das nur eine Seite enthält. Auf einer Seite ist alles, was ihr je getan habt, denn diese Seite ist multidimensional und enthält Tausende Bände multidimensionaler Energien, die herausfliegen und sich über Wände und Decken ausbreiten. Sie sind nicht in einer Ordnung aufgelistet, das müssen sie nicht. Und ihr schaut auf die verschiedenen Farben, denn es sind verschiedene Energien. Könnt ihr euch vorstellen, zurückzugehen und zu sehen, wer ihr gewesen seid und was ihr vollbracht habt? Könnt ihr glauben, dass es in der Akasha-Aufzeichnung auch eine Messung von Schönheit gibt, nicht nur von Schrecken? Glaubt ihr, dass es eine Messung der Weisheit gibt, von all dem, was ihr gelernt habt? Und wie würde es euch gefallen, wenn euch dies heute so präsentiert wird, dass ihr umhergehen könnt und nicht mehr die gleichen Fehler macht...so, dass ihr wisst, wenn euch jemand die Wahrheit sagt...so, dass ihr beim Aufstehen am Morgen das Wohlwollen fühlen könnt, das euch sagt: „Dies ist ein guter Tag, denn ich bin hier. Es ist ein guter Tag, denn die Heiligkeit in mir grüsst die Heiligkeit von Gaia. Es ist ein guter Tag, denn ich kenne meine Ahnen. Es ist ein guter Tag, denn die Menschen, die mir begegnen, werden es auch spüren.“ Es wird so leicht sein wie zwischen euch und euren Kindern – die spüren es, und so kann es ein Arbeitskollege auch spüren. Das ist der Unterschied zu Menschen, die immer beeinflusst

werden von Lärm, Störungen und all dem in der Akasha, was euch ständig von der Grossartigkeit abhält, die ihr verdient.

Ich sage euch, was in der Geschichte passiert ist. Die Akasha-Aufzeichnung gibt es seit der Besamung der Plejadier, als ihr die heiligen Informationen von der obersten Quelle erhalten habt, sei es direkt oder über einen eurer Ahnen, und daraufhin mit spirituellem Wissen zu erwachen begannt. Die alten Seelen dieses Planeten haben sie immer in sich getragen – ihr seid diejenigen, welche diese Informationen bewahren. Es ist wunderschön und sehr einfach. Ihr kamt von den Sternen, ihr kamt von ‚Gott‘ und ihr werdet von Gott als schön angesehen. Und Gott, Spirit oder die Schöpferquelle, wie auch immer ihr es nennen wollt, ist so weit über jedem Bewusstsein, das es je auf diesem Planeten gab, dass ihr keine Beschreibung dafür findet. Es ist reine Liebe – reine Liebe, die heller leuchtet, als ihr es euch je vorstellen könnt. Alles, was es ist, ist reine Liebe und Mitgefühl, so wunderschön, dass wenn ihr auf die andere Seite des Schleiers zurückkehrt und Teil davon seid, ihr in der Schönheit des Liedes mitströmt, das erklingt und euer Herz zum Mitsingen bringt. Das ist Gott – ich kann euch nichts Grösseres geben, denn ihr würdet es nicht sehen und nicht verstehen. Das ist Gott.

Die Menschen begannen sich zu entwickeln und es entstanden Systeme. Eines der ersten Systeme in dieser Zivilisation ist der Hinduismus. Wir haben sogar in Indien darüber gesprochen und zum ersten Mal einige Dinge enthüllt. Dies war die ursprüngliche Annäherung an ein System. Später kam das System mit Buddha. Doch das Hindu-System kennzeichnete sich dadurch aus, dass es keinen Propheten hatte, sondern direkt mit der Quelle arbeitete. Es gab niemanden dazwischen und niemand musste irgendetwas Bestimmtes tun. Es gab die Anerkennung der Einheit in Allem und so ist es heute noch.

Karma

Doch die Akasha-Aufzeichnung entwickelte sich in etwas anderes - Karma tauchte auf. Karma ist eine direkte Ableitung der Akasha-Energie. Dinge, die ihr erfahren habt, legten Energien auf eine bestimmte Weise fest, die euch daraufhin zur Klärung auffordern. Das System ladet euch ein, das zu bereinigen, was ihr nicht wolltet und dabei mit anderen Hindu-Wesenheiten zu arbeiten, die euch bei der Klärung von Negativität helfen bis zu dem Punkt, wo ihr das Karma abgetragen habt. Ihr könnt es klären und an einen Ort vollkommener Erleuchtung gelangen, weil ihr von allem Karma befreit seid.

Nun, ihr Lieben, ist es nicht interessant, dass dies genau das ist, was wir letzte Woche gemacht haben? Es ging um ein System der Akasha-Klärung und es besteht auch heute noch. Als ich vor 29 Jahren hereinkam, war etwas vom ersten, das ich euch sagte, dass Karma von nun an nicht mehr nötig sei. Ihr müsst diese Dinge nicht mehr erinnern. Automatische Karma-Klärung ist automatische Akasha-Klärung und wir sagten euch, dass ihr an diesem Punkt eures Lebens von keinen Energien mehr herumgestossen werden müsst. In diesem spirituellen System braucht es kein Karma mehr. Diese Aussage ist umstritten, doch schaut, wer ihr heute seid: Ihr kommt mit vollem Wissen herein und braucht nichts mehr, was euch herumzieht und –stösst, um Lektionen zu lernen. Ihr seid darüber hinweg und kommt rein herein, bereit für die Arbeit – ihr habt nun andere Dinge zu tun als Karma-Arbeit. Doch auch heute noch gibt es jene, die fragen: „Was mache ich mit dem Karma?“, nachdem ich gesagt habe, dass ihr keines mehr habt und euch keine Sorgen mehr

darüber machen müsst. Es gibt Menschen, die das immer noch bestreiten. Ich möchte, dass ihr euch selbst betrachtet und fragt: „Brauche ich das wirklich noch? An diesem Punkt meiner Spiritualität, als eine alte Seele in dieser neuen Energie – schadet oder hilft es mir, behindert es meinen Weg oder unterstützt es mich?“ Trefft eure eigene Entscheidung. Findet ihr es nicht interessant, dass der ursprüngliche Hinduismus in ein System umgewandelt wurde, das karmisch wurde?

Sünde

Was dann als nächstes geschah, ist wirklich interessant. Denn nun begannen gewisse Systeme über Tausende von Jahren hinweg diese Idee umzuwandeln – in das menschliche Konzept der Sünde. Von nun an begann ihr das System zu vermenschlichen. Mit dem Wort ‚vermenschlichen‘ meinen wir, dass ihr alle Teile des Systems so reduziert habt, dass sie in eure menschliche Natur hineinpassen. Noch bevor die Sünde aufkam, könnt ihr bei den Griechen sehen, wie sie ihre Götter disfunktional werden liessen, damit die Mythologie der Bestrafung beginnen konnte. Dies steigerte und entwickelte sich immer weiter, bis ihr schlussendlich einen Gott hattet, der euch anschaut und euer Verhalten beurteilt. Sünde wird definiert als all das, was Gott missfällt. Doch ich muss euch etwas sagen, das ihr vielleicht bis jetzt noch nicht erfasst habt: Gott ist kein Mensch. Die Schöpferquelle des Universums kennt nicht so etwas wie Gefallen oder Missfallen, sondern ist reine Liebe. Sie denkt nicht so wie ihr, sie hat nicht eure Konstrukte, es gibt nicht einmal den Ansatz eines Bewusstseins, das dem euren nahe kommt. Und dennoch habt ihr ein System entwickelt von einer wunderschönen Gottes-Liebe und gleichzeitig ist Gott ein schlechter Vater. Ich frage euch einmal mehr: Würde irgendjemand von euch ein Kind nehmen und es, was auch immer es getan hat, in einen Ort werfen, wo es lebendigen Leibes in alle Ewigkeit brennen muss? Wer von euch Eltern würde die Hand heben und sagen: „Ja, sie haben ein paar üble Dinge getan und das ist, was sie verdienen.“ Nicht einer von euch würde das tun, und trotzdem habt ihr das der Schöpferquelle übergestülpt. „Ja, das sind eine Art Codewörter...“, nein, sind sie nicht. Das gesamte Konstrukt von Sünde und Bestrafung ist vollständig vom menschlichen Geist entwickelt worden - ein menschengemachtes Konstrukt, das über Gott gestülpt wurde. Aber der Schöpfer des Universums funktioniert nicht so. Es gab keine Kriege im Himmel.

Und all dies kommt buchstäblich aus eurer Akasha-Aufzeichnung, denn sie enthält gewisse Energien, welche bei der Veränderung solcher Systeme Schuld erzeugen. Dabei tut es euch nun leid, was ihr getan habt und was ihr in eurer Akasha-Aufzeichnung fühlt. Es wird immer schlimmer, nicht wahr? Da sitzt ihr nun und wisst nicht, was ihr denken sollt. „Ist Gott real? Hat Gott keinen Gefallen an mir, so wie ich bin? Ich hatte letzte Nacht einen Traum, ich weiss nicht genau, was er bedeutet, doch ich bin ziemlich sicher, dass ich etwas falsch gemacht habe...deshalb hatte ich ja diesen Traum. Ich fürchte, ich habe dies und das nicht richtig gemacht.“ Ihr habt nie verstanden, dass dies ein Derivat eurer Akasha-Aufzeichnung ist. Die Energien eurer Aufzeichnung wurden buchstäblich in Karma und später in Sünde und Bestrafung umgewandelt. All diese Reaktionen und Gefühle führten immer tiefer in einen Bewusstseinszustand, der euch in die Knie zwang und wo ihr vor Gott Angst bekam. Angst! Da ist ein Widerspruch in euch. Es ergibt keinen Sinn, dass ihr euch an einen Ort bringt, wo ihr euch vor dem fürchtet, was in eurem Inneren ist und das Wohlwollendste, Grossartigste und Liebevollste ist, was je dort sein kann. All das ist in euch hineingelehrt, hineintrainiert worden. Dies mag einige von euch verletzen, doch das ist nicht die Absicht. Die Absicht ist,

zu enthüllen, zu erleuchten, die Box zu öffnen und eine grössere Wahrheit zu entsiegeln: Es gibt keine Beurteilung von einem Gott, der euch aus der Liebe heraus erschaffen hat.

Wie geht es weiter?

Wohin geht es als nächstes, was wird geschehen? Es wird Enthüllungen auf dem Planeten geben, das Mitgefühl wird zunehmen und einige der Themen, über die ich soeben gesprochen habe, werden neu ausgerichtet und neu formuliert werden. Das wird kommen. Ich weiss dies, weil ich es schon früher gesehen habe. Ich bringe euch die Geschichte, um euch zu zeigen, wo all diese wunderschönen Geheimnisse herkommen, die einige von euch als Lemurier vom ursprünglichen ‚Rad der Unterweisung‘ bekamen, und die dann im Untergrund verschwinden mussten und nicht mehr gelehrt, sondern nur noch aufbewahrt werden durften. Es gab geheime Gesellschaften, die ihr heute für Verschwörungen haltet, die einfach nur die Geheimnisse hüteten, die ihr in Lemurien gelernt habt. Doch jetzt in dieser neuen Energie beginnen sie wieder aufzutauchen und ihr werdet Organisationen sehen, die ihr metaphysisches Wissen zu enthüllen beginnen. Ihr selber werdet eigene Organisationen gründen, um diese Dinge offen zu lehren. Und ich erinnere euch, dass es eine der ersten Zeitepoche ist, in der ihr das auch tun könnt, ohne danach verfolgt oder getötet zu werden. Es gibt immer noch Lichtarbeiter, die sich davor fürchten, aus dem Kämmerlein herauszukommen, weil es beim letzten Mal schreckliche Folgen hatte. Doch jetzt wird das nicht mehr so sein.

Und jetzt werde ich euch noch ein Konzept geben, einfach damit es so wirklich verwirrend wird. Ihr Lieben, wenn ihr ein bisschen multidimensionaler werdet, müsst ihr euch noch mit einer etwas anderen Eigenschaft in eurer Akasha befassen. Seid bereit! Lasst mich euch also noch einmal eine Zusammenfassung geben: In dieser neuen Energie werden die ‚Glaubens-Systeme‘, so schlecht sie auch geworden sind, in ihrem Denkansatz immer aufgeklärter werden. Sie werden beginnen zu erkennen, dass es nicht mit der Liebe übereinstimmt, die sie lehren. Die Belastung nimmt ab, Regeln werden leicht abgeändert...so wie es über Äonen und Jahrzehnte geschehen ist, wird es nun wiederum Veränderungen geben. Es wird eine Rückkehr zu einer der ursprünglichen Ideen geben, nämlich dass Gott im Innern von jedem einzelnen Menschen ist. Und der Respekt vor dem anderen wird das Wichtigste und das Gemeinsame sein, egal wer die anderen sind oder was sie glauben. Dies wird der Beginn einer neuen Welt sein, die keinen Krieg mehr haben wird. Das ist die Zusammenfassung. Nun lasst mich euch etwas sagen, womit ihr euch befassen müsst.

Die Zeit verläuft im Kreis

Es gibt diese Idee, dass der ‚Zeit-Zug‘, auf dem ihr euch befindet, einen Zug erschaffen wird, der vollständig erleuchtet, wunderschön, rein, klar und bereit ist, mit brandneuen Informationen im Licht vorwärts zu fahren. Nun werde ich euch etwas sagen, denn es wird einige geben, welche später diese Frage stellen, wenn es bei ihnen nicht geschieht. Dies ist eine vorausgenommene Information über eure Akasha-Aufzeichnung, mit der ihr euch befassen müsst und worüber wir auch in Zukunft noch sprechen werden. Die Zeit verläuft in einem Kreis. Sie hat das immer getan – Zeit ist in einem Kreis. Stellt euch ein Zug-Gleis vor, auf dem ihr euch als Menschen in einem Zug voran bewegt. Der Zug fährt so schnell oder langsam, wie ihr wollt, doch er fährt immer nach vorne in die Zukunft. Das Gleis liegt immer

vor euch, und hinter euch liegt alles, was ihr getan habt. Nun, das ist die Art und Weise, wie ihr es seht, und jetzt möchte ich, dass ihr einen kleinen Trick anwendet: Dieses Gleis führt rund um den Planeten herum. Vergesst für einen Moment, dass ihr kein Zug-Gleis über das Meer legen könnt – tut einfach so, als ob es möglich wäre. Das bedeutet nun, dass eure Zukunft schlussendlich zu eurer Vergangenheit wird, denn ihr werdet über dasselbe Gleis fahren, das vor euch liegt und gleichzeitig eure Vergangenheit ist. Und was genau ist das aus eurer Vergangenheit? Es ist das, was in eurer Akasha-Aufzeichnung in Stein gemeißelt ist. Und egal, ob dies eine oder zwei Zivilisationen einschliesst, das Konzept ist folgendes: Ihr begegnet in eurer Zukunft eurer Akasha. Einige von euch werden in solchen Momenten nicht verstehen, worum es geht und dabei denken, dass alles, was sie getan haben, ein Misserfolg war, denn es kommt immer wieder. Andere wiederum werden erkennen: „Aha, dies ist ein Zeit-Fraktal, das auf dem Gleis liegt, denn das Gleis erinnert sich, was in der Vergangenheit geschehen ist. Anstatt dass ich es nun aufnehme und alles noch einmal durchleben muss, kläre ich es im Weitergehen. Ich erwarte im Voraus, dass es auf dem Gleis liegt und werde es sehen und klären, bevor es auftaucht.“

Ist das zu komplex? Dies sind die Fragen, welche nur die Zukunft beantworten wird. Ich habe euch soeben etwas Wertvolles gegeben, damit ihr nicht denkt, dass ihr versagt habt, ihr Lieben. Denn jene von euch, welche dies geklärt haben und an jenen Punkt gelangt sind, wo sie sagen: „Meine Akasha ist nicht mehr da, um mich zu irritieren. Stattdessen ist nur noch Wohlwollen da.“ Und wenn dann plötzlich doch etwas Negatives kommt, sagt euer 3D-Mensch aus der Vergangenheit: „Siehst du, es hat nicht funktioniert!“ Dann erkennt ihr, dass ihr nicht erwartet habt, dass es funktionieren würde...und dann erkennt ihr immer mehr euren emotionalen Zustand und wie stark ihr diese Ideen verinnerlicht habt. Ich sage euch, auf dem Gleis werden Dinge für euch und euren Planeten auftauchen, bei denen ihr denkt, dass es ein Rückschritt in die Vergangenheit ist – doch das ist es nicht. Es ist etwas, das ihr Anschauen müsst und dann sagt: „Ich erkenne es als alte Energie – entferne dich von mir, ich werde das nicht noch einmal durchmachen.“ Gebt ihm einen Namen und legt es weg. Das wird kommen, denn ihr fahrt nun wieder über dasselbe Gleis, auf welchem jene ‚Eier‘ der Akasha liegen, die ihr nun klären werdet.

„Kryon, wird einmal eine Zeit kommen, wo wir die ganze Akasha klären können, inklusive dem, was an der Spitze des Zuges ist?“ Das wäre eine Akasha-Reinigung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Das ist komplizierter, doch das ist der nächste Schritt. Ich erzähle euch davon, damit ihr dann nicht überrascht seid. Es werden Prozesse kommen, die euch unterstützen, und wenn ihr sie bereits versteht, wenn diese Dinge auftauchen, werdet ihr nicht verwirrt sein oder denken, dass etwas falsch läuft oder in Schuldgefühle zurückfallen, sondern ihr werdet es betrachten und sagen: „Kryon sagte, dass es kommen würde und hier ist es nun.“ Und ihr könnt darüber lachen.

Etwas wird verschwinden, sobald ihr erkennt, was es ist: Es ist ein vergangenes Karma, das vor eurem Zug liegt und das ihr klären könnt. Deshalb ist es ein ‚Phantom‘. Mit dieser Bezeichnung schliessen wir. Achtet auf Phantom-Karma! Achtet auf Phantom-Akasha! All dies aus eurer Vergangenheit kann nun vielleicht auftauchen – erinnert euch dann an heute und benennt es als das, was es ist (nämlich ein Phantom).

Dies ist ein komplexes Channeling, das ihr vielleicht noch einmal hören oder darauf zurückkommen möchtet. Ich bin fast am Ende angelangt. Jene, die unsichtbar sind, befinden sich immer noch hier, und ich möchte, dass ihr sie nur für einen Moment fühlt. Es ist so viel Gratulation für euch da. Wenn sie ihre Arme um euch legen könnten, würdet ihr es spüren. Ihr würdet so viel Liebe spüren. Ihr habt es geschafft! Und sie geben euch eine Botschaft: Fürchtet euch nicht vor der Zukunft. Werft die alten Ängste weg...sie werden nicht zurückkommen. Es ist ein brandneuer Weg, den ihr noch nie gegangen seid und von dem es keine Vorhersagen gibt. Ihr werdet das Gleis ganz neu legen.

Dies ist die Botschaft, die ich für heute habe – die Botschaft, die ich für euch habe.

And so it is.